

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Philologie Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 114/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/22. September 2014

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Klassische Philologie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Klassische Philologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Philologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich der griechisch-römischen Antike. Im Studium sollen sowohl fachliche Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken vermittelt, erweitert und gefestigt als auch weiterreichende Schlüsselqualifikationen fortentwickelt und gesichert werden: Text- und Medienkompetenz in rezeptiv-analytischer wie in aktiver Hinsicht, Beherrschung der Formen wissenschaftlichen Arbeitens, der Informations-

gewinnung und der differenzierten Präsentation von Arbeitsergebnissen, Fähigkeit zur Einzel- wie zur Teamarbeit. Die Studieninhalte führen die Studierenden an die aktuelle Forschungsdiskussion heran; darüber hinaus wird angestrebt, sie schon frühzeitig in Forschungsprojekte einzubeziehen und auch zur Entwicklung eigener Forschungsideen anzuregen.

(2) Studierende erlangen in Präsenzlehre, virtueller Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in intensiven Forschungsseminaren und Forschungsprojekten die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit im Bereich der Wissenschaft, des Verlagswesens, der Medien und des Kulturmanagements, der Museen, Bibliotheken und Archive sowie auf dem Fortbildungssektor oder in der Wissenschaft ermöglichen. Das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere disziplinenübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten.

(3) Das Studium zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit der antiken griechischen und lateinischen Literatur und Kultur ab und setzt sich mit den Interdependenzen des griechischen und lateinischen Sprach- und Kulturraums auseinander. Darüber hinaus vermittelt das Studium paradigmatisches Wissen über die Rezeption und Transformation der antiken Literatur in Mittelalter und Neuzeit. Es erzeugt insbesondere Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- der griechischen und lateinischen Sprache durch Erweiterung der passiven und aktiven Sprachbeherrschung sowie der theoriebasierten Reflexion über diese Sprachen und ihr Verhältnis zum Deutschen;
- der griechischen und lateinischen Literatur und Kultur durch intensive, wissenschaftliche Auseinandersetzung, die sowohl die jeweilige Spezifik als auch die wechselseitigen Durchdringungen deutlich werden lässt und so gesamtantike Phänomene in den Blick fasst;
- den Formen und Mechanismen von Rezeption und Transformation sowohl innerhalb der Antike zwischen den beiden Kulturräumen als auch in nachantiker Zeit.

Die Studierenden werden durch graduelle Einbeziehung in aktuelle Forschungsprojekte zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit herangeführt und so für eine künftige wissenschaftliche Weiterqualifikation befähigt.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte (SPJ).

(2) In Studienprojekten erwerben Studierende methodische Kompetenzen. Sie ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungsprojekten. Die Studienprojekte umfassen in der Regel zu Beginn und zum Ende des Projekts Präsenzlehre, Projektarbeit im Selbststudium und die durchgängige individuelle Betreuung durch die Lehrenden.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Klassische Philologie umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP und kann ohne Schwerpunktsetzung oder mit einer Schwerpunktsetzung auf Gräzistik oder Latinistik studiert werden.

(a) Klassische Philologie ohne Schwerpunktsetzung

(aa) Pflichtbereich (70 LP)

Modul 1:	Griechische Sprache	10 LP
Modul 2:	Lateinische Sprache	10 LP
Modul 9:	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	10 LP
Modul 14:	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10 LP
Modul 15:	Masterarbeit	30 LP

(aaa) Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)

Aus den Modulen 3, 4 und 5 ist ein Modul zu wählen.

Modul 3:	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10 LP
Modul 4:	Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit	10 LP
Modul 5:	Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	10 LP

Aus den Modulen 6, 7 und 8 ist ein Modul zu wählen.

Modul 6:	Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	10 LP
Modul 7:	Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	10 LP
Modul 8:	Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur	10 LP

Aus den Modulen 3 bis 8 ist ein weiteres, nicht schon belegtes Modul zu wählen.

Aus den Modulen 12 und 13 ist ein Modul zu wählen.

Modul 12:	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10 LP
Modul 13:	Nachbardisziplinen	10 LP

(b) Klassische Philologie mit Schwerpunkt Gräzistik

(bb) Pflichtbereich (80 LP)

Modul 1:	Griechische Sprache	10 LP
Modul 9:	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	10 LP
Modul 11:	Zentrale Themen der lateinischen Literatur	10 LP

Modul 12:	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10 LP
------------------	---	-------

Modul 14:	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10 LP
------------------	---	-------

Modul 15:	Masterarbeit	30 LP
------------------	--------------	-------

(bbb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Aus den Modulen 3, 4, 5 und 13 sind drei Module zu wählen.

Modul 3:	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10 LP
-----------------	---	-------

Modul 4: Griechische Literatur und Kultur II:
Klassische Zeit
10 LP

Modul 5: Griechische Literatur und Kultur III:
Hellenistische Zeit und Kaiserzeit
10 LP

Modul 13: Nachbardisziplinen
10 LP

**(c) Klassische Philologie
mit Schwerpunkt Latinistik**

(cc) Pflichtbereich (80 LP)

Modul 2: Lateinische Sprache
10 LP

Modul 9: Kontinuitäten, Interferenzen,
Differenzen der griechisch-
lateinischen Literatur
10 LP

Modul 10: Zentrale Themen der griechischen
Literatur
10 LP

Modul 12: Spezialdisziplinen der Klassischen
Philologie
10 LP

Modul 14: Forschung und Präsentation im
interdisziplinären Rahmen
10 LP

Modul 15: Masterarbeit
30 LP

(ccc) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Aus den Modulen 6, 7, 8 und 13 sind drei Module
zu wählen.

Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur I:
Republikanische und kaiserzeitliche
Prosa
10 LP

Modul 7: Lateinische Literatur und Kultur II:
Republikanische und kaiserzeitliche
Poesie
10 LP

Modul 8: Lateinische Literatur und Kultur III:
Nachklassische und nachantike
Literatur
10 LP

Modul 13: Nachbardisziplinen
10 LP

d) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module
aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen
anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im
Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu
absolvieren.

**§ 6 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge**

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge wird das folgende Modul
angeboten:

Modul 16: Spezialdisziplinen der Klassischen
Philologie
10 LP

Modul 17: Antike Literatur als Grundlagentexte
der europäischen Kultur
10 LP

Modul 18: Antike
10 LP

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer
Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der
Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle
Studentinnen und Studenten, die ihr Studium
nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung
aufnehmen oder nach einem Hochschul-,
Studiengangs- oder Studienfachwechsel
fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr
Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studien-
ordnung aufgenommen oder nach einem
Hochschul-, Studiengangs- oder Studien-
fachwechsel fortgesetzt haben, gilt die bisher für
sie anwendbare Studienordnung übergangsweise
fort. Alternativ können sie diese Studienordnung
einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung
wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem
Prüfungsbüro erklärt werden und ist
unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters
2017 tritt die Studienordnung vom 26. September
2007 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-
Universität zu Berlin* Nr. 46/2007) außer Kraft.
Nach dem Außer-Kraft-Treten der bisher
anwendbaren Studienordnung wird das Studium
nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige
Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU
berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Griechische Sprache		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sichern ihre griechischen Sprachkenntnisse und entwickeln sie in sprachpraktischen Übungen weiter. Sie erwerben ferner die Fähigkeit zur Analyse und Darstellung sprachwissenschaftlicher Zusammenhänge, die durch den Vergleich mit anderen, modernen Sprachen das Verstehen sprachlicher Strukturen und Funktionen im Allgemeinen ermöglichen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Griechische Sprache in Theorie und Praxis Die Studierenden vertiefen ihre Sprachkompetenz durch theoretische Reflexion und anwendungsorientierte Übungen auf sprachwissenschaftlicher Basis. Sie erweitern ihre Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse sprachlicher Phänomene und wenden diese auf die Praxis des Übersetzens an.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Griechische Grammatik und Linguistik Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre sprachwissenschaftlichen Kenntnisse durch systematische Morphologie und Syntax auf historischer Basis sowie durch vergleichende linguistische Strukturanalysen.
Tutorium (TUT) Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Grammatik-Repetitorium Die Studierenden festigen ihre Sprachkenntnisse durch praktische Übungen.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Griechisch-Deutsch und Deutsch-Griechisch mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Lateinische Sprache			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vervollkommen ihre Sprachpraxis und -reflexion. Sie erweitern die aktive Sprachbeherrschung um die Fähigkeit zu stilistischen Varianzen, das Sprachwissen um sprachgeschichtliche Aspekte des Lateinischen. Übersetzungstechniken lateinischer Texte von hohem Sprachniveau und komplexer Syntax (z.B. Tacitus, Juvenal) werden theoretisch fundiert vermittelt. Als Option besteht die Möglichkeit zur sprachgeschichtlichen Vertiefung durch die Einbeziehung historisch-linguistischer Fragestellungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Lateinisch-deutsche Übersetzung Anhand von komplexen lateinischen Texten vertiefen die Studierenden die Sprachkompetenz, indem sie durch theoretische Reflexion und anwendungsbezogene Übungen erarbeiten, wie eine dem jeweiligen Ausgangstext in seiner sprachlichen und inhaltlichen Komplexität adäquate Übersetzung erreicht werden kann. Die Kombination von theoretischer Betrachtung und Analyse sprachlicher Phänomene und ihrer Anwendung in der Praxis führt die Studierenden zu einer reflektierten Übersetzung.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Deutsch-Lateinische Übersetzung I Die Studierenden übersetzen anspruchsvolle Texte aus dem Deutschen in ein an Cicero orientiertes Latein. Die Übung dient einerseits dazu, dass die Studierenden bereits erworbene grammatische Kenntnisse zur Anwendung bringen, andererseits diese Kenntnisse durch die Betrachtung stilistischer und syntaktischer Besonderheiten vertiefen und erweitern.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Deutsch-Lateinische Übersetzung II Die Studierenden übersetzen komplexe Texte aus dem Deutschen in ein an Cicero orientiertes Latein. Die Übung zielt darauf, dass die Studierenden die stilistische, zu adäquater Umsetzung befähigende Kompetenz in der Fremdsprache weiter ausbauen. Antike Ansichten zu Sprache und Stilistik werden von den Studierenden reflektiert. oder Geschichte der lateinischen Sprache im Kontext der Indogermanistik Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre sprachwissenschaftlichen Kenntnisse durch Einbindung in die systematische Betrachtung des historischen Entwicklungsprozesses von Sprache.

Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Latein-Deutsch und Deutsch- Latein mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der griechischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation. Außerdem erhalten sie Einblick in die spätere Wirkungsgeschichte, insbesondere die literarisch produktive Rezeption der behandelten Texte und Gattungen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen sich die Studierenden systematisch mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte wissenschaftlich auseinander. In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes und erarbeiten sich eine eigene Position zur Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden eignen sich ein Werk der griechischen Literatur bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original an (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-)historischen und kulturellen Kontext ein. Alternativ können sie sich im Rahmen dieser Übung auch Spezialgebiete der griechischen Philologie erschließen (wie z. B. metrische Theorie und Praxis).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der griechischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation. Außerdem erhalten sie Einblick in die spätere Wirkungsgeschichte, insbesondere die literarisch produktive Rezeption der behandelten Texte und Gattungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen sich die Studierenden systematisch mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte wissenschaftlich auseinander. In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes und erarbeiten sich eine eigene Position zur Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden eignen sich ein Werk der griechischen Literatur bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original an (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-)historischen und kulturellen Kontext ein. Alternativ können sie sich im Rahmen dieser Übung auch Spezialgebiete der griechischen Philologie erschließen (wie z. B. metrische Theorie und Praxis).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 5: Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der griechischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation. Außerdem erhalten sie Einblick in die spätere Wirkungsgeschichte, insbesondere die literarisch produktive Rezeption der behandelten Texte und Gattungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen sich die Studierenden systematisch mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte wissenschaftlich auseinander. In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes und erarbeiten sich eine eigene Position zur Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden eignen sich ein Werk der griechischen Literatur bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original an (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-)historischen und kulturellen Kontext ein. Alternativ können sie sich im Rahmen dieser Übung auch Spezialgebiete der griechischen Philologie erschließen (wie z. B. metrische Theorie und Praxis).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der lateinischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Forschungsstand eines Teilbereiches der römischen republikanischen bzw. kaiserzeitlichen Prosaliteratur. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die lateinische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen die Studierenden sich systematisch mit einem oder mehreren Autoren der lateinischen Prosa wissenschaftlich auseinander, die vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes vertieft betrachtet, diskutiert und interpretiert werden. Die Studierenden beziehen eine eigene begründete Position zur aktuellen Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Gegenstand der Übung sind ein oder mehrere thematisch zusammenhängende Werke der lateinischen Prosa. Die Studierenden lesen sie im Original (ggf. auch umfangreichere Partien in Übersetzung) und stellen ihren Inhalt in den historischen und kulturellen Kontext.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der lateinischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Forschungsstand eines Teilbereiches der römischen republikanischen bzw. kaiserzeitlichen Literatur in metrischer Gestalt. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die lateinische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen die Studierenden sich systematisch mit einem oder mehreren Autoren der lateinischen Poesie wissenschaftlich auseinander, die vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes vertieft betrachtet, diskutiert und interpretiert werden. Die Studierenden beziehen eine eigene begründete Position zur aktuellen Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Gegenstand der Übung sind ein oder mehrere thematisch zusammenhängende Werke der lateinischen Poesie. Die Studierenden lesen sie im Original (ggf. auch umfangreichere Partien in Übersetzung) und stellen ihren Inhalt in den historischen und kulturellen Kontext.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturgeschichtlichen sowie literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erweitern damit ihre Fähigkeit, Texte der lateinischen Literatur interpretierend zu erschließen und in ihrem jeweiligen Gattungszusammenhang zu erfassen. Sie befassen sich intensiv mit den sozialen, institutionellen und medialen Bedingungen von Literatur in verschiedenen Epochen und erarbeiten sich selbständig einen Überblick über die Forschungssituation.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Forschungsstand eines Teilbereiches der römischen Literatur. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die lateinische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen die Studierenden sich systematisch mit einem oder mehreren Autoren der nachklassischen oder nachantiken lateinischen Literatur wissenschaftlich auseinander, die vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes vertieft betrachtet, diskutiert und interpretiert werden. Die Studierenden beziehen eine eigene begründete Position zur aktuellen Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Gegenstand der Übung sind ein oder mehrere thematisch zusammenhängende Werke der nachklassischen oder nachantiken lateinischen Literatur. Die Studierenden lesen sie im Original (ggf. auch umfangreichere Partien in Übersetzung) und stellen ihren Inhalt in den historischen und kulturellen Kontext.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der komparatistischen Literaturwissenschaft, indem sie ausgewählte Bereiche der griechischen und lateinischen Literatur vergleichen und grundlegende literaturtheoretische Fragestellungen diskutieren und applizieren. Auf diese Weise sollen Kontinuitäten und Interferenzen, aber auch Differenzen der beiden Literaturen für die Studierenden erfahrbar und damit eine erweiterte Basis für die Interpretation antiker Texte geschaffen werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Einführung in einen zentralen Objektbereich der griechischen und/oder der lateinischen Literatur
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden erhalten Einblicke in die Forschungsgeschichte und die Methoden der vergleichenden Literaturbetrachtung anhand griechischer und lateinischer Texte und erarbeiten sich eine eigene begründete Position zur aktuellen Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden setzen sich anhand exemplarischer griechischer bzw. lateinischer Texte intensiv mit Transformationsprozessen innerhalb der antiken Literatur auseinander, machen sich mit Positionen der modernen Literaturtheorie vertraut und erproben deren Anwendbarkeit auf antike Texte.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen), anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Zentrale Themen der griechischen Literatur			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul führt in drei zentrale Bereiche der griechischen Literatur und Kultur ein. Die Studierenden sollen durch die Beschäftigung mit ausgewählten Texten die Spezifika der behandelten Gattungen kennen lernen und einen Überblick über das Gesamtwerk der behandelten Autoren sowie dessen historischen und kulturellen Hintergrund erhalten. Die Beschäftigung mit griechischer Philosophie, Geschichtsschreibung und Dichtung, besonders mit dem homerischen Epos, verdeutlicht den Stellenwert griechischer Vorgänger für die lateinische Literatur und ihr Verständnis. Die Textlektüre soll zudem die Übersetzungsfähigkeit aus dem Griechischen verbessern.</p> <p>Wenn „Griechisch“ Studienfach eines absolvierten Studiengangs war, wird dieses Modul durch eines der Module 3–5 ersetzt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<p>Grundkurs (GK)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Einführung in das griechische Epos</p> <p>Die Studierenden erschließen sich einen zentralen Referenzbereich lateinischer epischer Dichtung, indem sie sich anhand ausgewählter Passagen der homerischen Epen einen Einblick in Themen und Motive des frühgriechischen Epos erarbeiten. Sie machen sich mit den theoretischen Grundlagen für die Analyse z.B. griechischer hexametrischer Verse vertraut und setzen sich mit grundlegenden Fragen der Epenforschung (auch in interdisziplinärer Perspektive) auseinander.</p>
<p>Zwei der drei folgenden Grundkurse müssen gewählt werden.</p>			
<p>Grundkurs (GK)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>1) Einführung in die griechische Philosophie</p> <p>Die Studierenden erschließen sich einen zentralen Referenzbereich lateinischer philosophischer Texte, indem sie in zentrale Themen und Autoren (v.a. Platon und Aristoteles) der griechischen Philosophie eingeführt werden. Die Studierenden lernen durch intensive Lektüre ausgewählter Texte Grundfragen und Darstellungsformen der griechischen Philosophie sowie deren Forschungs- und Rezeptionsgeschichte kennen.</p>
<p>Grundkurs (GK)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>2) Einführung in die griechische Geschichtsschreibung</p> <p>Die Studierenden erschließen sich einen wichtigen Referenzbereich lateinischer historiographischer Texte, indem sie einen Überblick über die Werke der beiden Archaeten der antiken Historiographie, Herodot und Thukydides, erhalten. Sie lernen durch intensive Lektüre zentraler Partien Grundfragen und Darstellungsformen der griechischen Geschichtsschreibung sowie deren Forschungsgeschichte kennen.</p>

Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie Arbeits- leistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	3) Einführung in das griechische Drama Die Studierenden erschließen sich einen wichtigen Referenzbereich der lateinischen Dichtung, indem sie im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen vorzugsweise der attischen Tragödie einen Einblick in Themen, Darstellungsformen und Aufführungs- bedingungen des attischen Dramas sowie die theoretischen Grundlagen für die Analyse griechischer Sprechverse (v.a. iambischer Trimeter) erhalten. Sie setzen sich mit grundlegenden Fragen der antiken Poetik sowie der modernen Forschung zum antiken Drama (auch in interdisziplinärer Perspektive) auseinander.
Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 3 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Zentrale Themen der lateinischen Literatur			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Bereichen der römischen Literatur auseinander und erhalten dabei Einblick in die Einflüsse der griechischen Literatur und Kultur auf die römische Kultur.</p> <p>Wenn „Latein“ Studienfach eines absolvierten Studiengangs war, wird dieses Modul durch eines der Module 6–8 ersetzt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Vergil, Aeneis</p> <p>Vergil schuf mit seiner Aeneis die lateinische Antwort auf Homer und das römische Nationalepos schlechthin. Der Grundkurs stellt anhand exemplarischer Passagen das Œuvre vor, kontextualisiert es und lenkt das Augenmerk auf dessen Rezeptions- und Transformationsgeschichte. So erwerben die Studierenden einerseits Übersetzungskompetenzen, andererseits erfahren sie den Eigenwert des römischen Werkes vor dem Hintergrund seiner Geschichte.</p>
Grundkurs (GK)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Cicero</p> <p>Cicero gilt seit der Antike als Referenzautor für musterhafte lateinische Prosa, zugleich ist er eine zentrale Gestalt der späten Republik und eine Schlüsselfigur für die Rezeption und Transformation griechischen Wissens in Rom. Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit den vielfältigen Facetten Ciceros in seinem Schaffen als Politiker, Redner und philosophischer Schriftsteller und bearbeiten Teile des Werkes mit den Methoden der Textanalyse und Interpretation.</p> <p>oder</p> <p>Prosa bis Livius</p> <p>Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Vielfalt der lateinischen, v.a. der republikanischen Prosa, und gewährt den Studierenden so Einblick in die Entwicklung der lateinischen Literatur. Verschiedene Techniken der Texterschließung werden vorgestellt und von den Studierenden praktisch eingeübt.</p>
Grundkurs (GK)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Hexametrische und elegische Dichtung</p> <p>Ein Kernbereich der lateinischen Poesie wird anhand eines oder mehrerer zentraler Autoren vorgestellt. Die Studierenden erarbeiten und diskutieren die metrischen, sprachlichen und inhaltlichen Eigenheiten des jeweiligen Autors und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Besonderheiten der Autoren</p>

Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Modul 12: Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die mediale Dimension der antiken Literatur in entstehungs- wie überlieferungsgeschichtlicher Hinsicht. In den Übungen erwerben sie Grundwissen über Themenfelder bzw. Spezialdisziplinen wie Papyrologie, Epigraphik, Paläographie und Handschriftenkunde, aber auch zu Fragen der Bibliothekswissenschaft und der digitalen Medien. Die Studierenden erhalten damit einerseits die unerlässlichen Voraussetzungen für eine substantielle wissenschaftliche Beschäftigung mit der durch die jeweiligen Überlieferungsbedingungen geprägten Form antiker Texte und machen andererseits praktische Erfahrungen im Umgang mit historischen, aber auch modernen Publikationsformen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltung	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	3 Lehrveranstaltungen nach Wahl aus den Bereichen Papyrologie, Epigraphik, Paläographie, Handschriftenkunde, Bibliothekswissenschaft, digitale Medien (jeweils mit altertumswissenschaftlicher Orientierung)
Lehrveranstaltung	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	
Lehrveranstaltung	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (bis zu 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 3 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Nachbardisziplinen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Themenstellungen zur griechischen bzw. lateinischen Sprache, Literatur und Kultur kennenzulernen, die von anderen Fächern entwickelt und in Lehrveranstaltungen behandelt werden. Damit erweitern sie ihr fachliches Profil bzw. vertiefen ihre Kenntnisse und methodischen Kompetenzen, die sowohl die eigene wissenschaftliche Arbeit als auch die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern geeignet sind. Einschlägige Module im Umfang von 10 LP können vorzugsweise aus folgenden Fächern bzw. Bereichen gewählt werden: Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Antike Philosophie, Antike Medizin, Religionswissenschaft, Kirchengeschichte, Historische Sprachwissenschaft, Literatur- bzw. Kulturtheorie.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	<p>300 Stunden: Die Präsenzzeit, die Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, die speziellen Arbeitsleistungen sowie die Modulabschlussprüfung werden von den anbietenden Fächern festgelegt</p>	LP nach Maßgabe der anbietenden Fächer (zusammen mit LP der MAP 10 LP): Teilnahme; Vor- und Nachbereitung und die speziellen Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung	Werden von den anbietenden Fächern festgelegt
Modulabschlussprüfung		LP nach Maßgabe der anbietenden Fächer (zusammen mit LP für die Lehrveranstaltungen 10 LP), Bestehen	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 3 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul orientiert sich an den Anforderungen zukünftiger Berufspraxis. Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeiten zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation erzielter Forschungsergebnisse. Das zu bearbeitende Studienprojekt kann – in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer – aus Forschungsvorhaben, die im Institut bearbeitet werden, oder nach eigenen Vorstellungen der Studierenden entwickelt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Studienprojekt (SPJ)	210 Stunden	7 LP: Teilnahme	Die Studierenden entwickeln entweder eigenständig ein Forschungsvorhaben oder schließen sich mit ihrem Projekt an Forschungsvorhaben, die im Institut bearbeitet werden, an.
Kolloquium (KO)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden spezielle Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme (1 LP) sowie als spezielle Arbeitsleistung eine Präsentation bzw. die Gestaltung einer Lehrveranstaltungs-sitzung im Umfang von 2 LP	Vorstellung und wissenschaftliche Diskussion aktueller Forschungsprojekte am Institut für Klassische Philologie
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 15: Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen die Studierenden durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Klassischen Philologie ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen			
Modulabschlussprüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen)
Dauer	zwanzig Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 16: Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die mediale Dimension der antiken Literatur in entstehungs- wie überlieferungsgeschichtlicher Hinsicht. In den Übungen erwerben sie Grundwissen über Themenfelder bzw. Spezialdisziplinen wie Papyrologie, Epigraphik, Paläographie und Handschriftenkunde, aber auch zu Fragen der Bibliothekswissenschaft und der digitalen Medien. Die Studierenden erhalten damit einerseits die unerlässlichen Voraussetzungen für eine substantielle wissenschaftliche Beschäftigung mit der durch die jeweiligen Überlieferungsbedingungen geprägten Form antiker Texte und machen andererseits praktische Erfahrungen im Umgang mit historischen, aber auch modernen Publikationsformen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltung	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	3 Lehrveranstaltungen nach Wahl aus den Bereichen Papyrologie, Epigraphik, Paläographie, Handschriftenkunde, Bibliothekswissenschaft, digitale Medien (jeweils mit altertumswissenschaftlicher Orientierung)
Lehrveranstaltung	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	
Lehrveranstaltung	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 2,5 LP aus Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 17: Antike Literatur als Grundagentexte der europäischen Kultur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Zugänge zu den für das Verständnis der europäischen Literatur und Kultur zentralen Texten, Gattungen und literarischen Techniken der antiken Literatur.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Latein- und Griechischkenntnisse erwünscht			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung variabel; je nach Lehrveranstaltung	10 LP, Teilnahme	Einführung in die antike Mythologie Einführung in antike Philosophie Einführung in die antike Rhetorik Vorlesung zur griechischen bzw. lateinischen Literatur Grundkurse zur griechischen Philosophie, Geschichtsschreibung, zum griechischen Epos und Drama Grundkurse zu Vergil, Cicero, Lateinische Prosa bis Livius, Lateinische hexametrische und elegische Dichtung sowie weitere dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmende Angebote
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 18: Antike		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Ziel des Moduls ist es, an zentralen Texten, Autoren, Gattungen der Antike und literaturrelevanten Theoriebereichen (z.B. Poetik, Rhetorik, Philosophie) die Grundlagen der europäischen Literatur aufzuzeigen. Die Studierenden erlangen durch die primär in Übersetzung gelesenen Texte Einblick in die Tiefenstruktur der europäischen Kultur und die Historizität von literarischen Motiven und Formen. Durch systematische Lektüre der antiken Werke und deren Kontextualisierung in Politik, Sozialgeschichte und Institutionen der Kommunikation werden die Studierenden befähigt, Formen und Funktionen von Literatur zu analysieren und unter Berücksichtigung der Transformationsgeschichte, d.h. der interessegeleiteten Re-Konstruktion und Selektion des Kanons von der Spätantike bis in die Neuzeit, zu interpretieren. Im Vergleich mit neuzeitlichen Werken trainieren Studierende das differenzierte Beurteilen von Literatur. Durch die Anwendung moderner Konzepte auf antike Texte gewinnen Studierende die Fähigkeit, den eigenen Zugriff theoretisch zu artikulieren und zu reflektieren. Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich mit Texten auseinander, die auch in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP aus Anlage 3	Antike Literatur I (Schwerpunkt Griechisch) Zentrale griechische Texte, Autoren, Gattungen (z.B. Homerisches Epos, attische Tragödie und Komödie, Lyrik; aber auch Historiographie, Platonische Dialoge, Aristoteles' Poetik u.a.). Dazu sprachübergreifende Themen wie etwa Bukolik; Rhetorik; Mythenkomplexe (z.B. Medea, Ödipus); antiker Roman, Viten; Erzählmuster, Geschlechterrollen etc.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP aus Anlage 3	Antike Literatur II (Schwerpunkt Latein) Zentrale lateinische Texte, Autoren, Gattungen (z.B. Lukrez, Vergil, Ovid, Cicero, Tacitus, Augustinus; Liebeselegie, Satire, literarische Briefe, Reden, Rhetorik u.a.). Dazu sprachübergreifende Themen wie etwa Bukolik; Rhetorik; Mythenkomplexe (z.B. Medea, Ödipus); antiker Roman, Viten; Erzählmuster, Geschlechterrollen etc.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistungen im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Teilbereich der griechischen oder lateinischen Literatur
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 2a: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Klassische Philologie ohne Schwerpunktsetzung¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (70 LP)						
1	Griechische Sprache	10		UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS TUT/UE 2 LP/2 SWS		
2	Lateinische Sprache	10		UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch- lateinischen Literatur	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10		SPJ 7 LP KO 3 LP/2 SWS		
15	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)						
Aus den Modulen 3, 4 und 5 ist ein Modul zu wählen.						
Aus den Modulen 6, 7 und 8 ist ein Modul zu wählen.						
Aus den Modulen 3 bis 8 ist ein weiteres, nicht schon belegtes Modul zu wählen.						
Aus den Modulen 12 und 13 ist ein Modul zu wählen.						
3	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

4	Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit	10	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS			
5	Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	10	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS			
6	Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
7	Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
8	Lateinische Literatur und Kultur III Nachklassische und nachantike Literatur	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	Lehrveranstaltungen 9 LP			
13	Nachbardisziplinen	10	Lehrveranstaltungen			
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca 15 SWS	30 LP

Anlage 2b: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Klassische Philologie mit Schwerpunkt Gräzistik²

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (80 LP)						
1	Griechische Sprache	10	UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS TUT/UE 2 LP/2 SWS			
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch- lateinischen Literatur	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
11	Zentrale Themen der lateinischen Literatur	10	GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS			
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	Lehrveranstaltungen 9 LP			
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10		SPJ 7 LP KO 3 LP/2 SWS		
15	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)						
Aus den Modulen 3, 4, 5 und 13 sind drei Module zu wählen.						
3	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS			
4	Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		

² Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

5	Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
13	Nachbardisziplinen	10	Lehrveranstaltungen			
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca 15 SWS	30 LP

Anlage 2c: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Klassische Philologie mit Schwerpunkt Latinistik³

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (80 LP)						
2	Lateinische Sprache	10		UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch- lateinischen Literatur	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
10	Zentrale Themen der griechischen Literatur	10		GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS		
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	Lehrveranstaltungen 9 LP			
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10		SPJ 7 LP KO 3 LP/2 SWS		
15	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)						
Aus den Modulen 6, 7, 8 und 13 sind drei Module zu wählen.						
6	Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	10	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS			
7	Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	10		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		

³ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

8	Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
13	Nachbardisziplinen	10	Lehrveranstaltungen			
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca 15 SWS	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender, v. a. sprachpraktischer Übungsaufgaben)	0,5	15
Selbständige Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur, wobei der Gesamtworkload von 15 Stunden nicht überschritten wird	0,5	15
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 3 Seiten à 2.000 Zeichen)	0,5	15
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	0,5	15
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Schriftlicher Test (45 Minuten) und Vorbereitung	0,5	15
Abschlussgespräch (20 Minuten) und Vorbereitung	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender, v. a. sprachpraktischer Übungsaufgaben)	1	30
Selbständige Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur, wobei der Gesamtworkload von 30 Stunden nicht überschritten wird	1	30
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.000 Zeichen (entspricht 6 Seiten à 2.000 Zeichen)	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	1	30
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 30 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (z. B. Referat mit Diskussion) (45 Minuten)	1	30
Schriftlicher Test (90 Minuten) und Vorbereitung	1	30
Abschlussgespräch (30 Minuten) und Vorbereitung	1	30
Gruppe 3 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 24.000 Zeichen (entspricht 12 Seiten à 2.000 Zeichen)	2	60
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	2	60
Eine oder mehrere Präsentationen (insgesamt bis zu 45 Minuten)	2	60

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Klassische Philologie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Klassische Philologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Klassische Philologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Klassische Philologie hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudiengangs Klassische Philologie ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen abgenommen werden.

(2) Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen- und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer Darstellung konzentriert und problemorientiert bearbeiten.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Klassische Philologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Klassische Philologie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die bisher für sie anwendbare Prüfungsordnung übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 46/2007) außer Kraft. Nach dem Außer-Kraft-Treten der bisher anwendbaren Prüfungsordnung wird das Studium nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

(a) Masterstudiengang Klassische Philologie (120 LP) ohne Schwerpunktsetzung

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (70 LP)					
1	Griechische Sprache	10	keine	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Griechisch-Deutsch und Deutsch-Griechisch mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt	ja
2	Lateinische Sprache	10	keine	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Latein-Deutsch und Deutsch-Latein mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt	ja
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	10	keine	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	nein
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10	keine	keine	nein
15	Masterarbeit	30	Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP) Aus den Modulen 3, 4 und 5 ist ein Modul zu wählen. Aus den Modulen 6, 7 und 8 ist ein Modul zu wählen. Aus den Modulen 3 bis 8 ist ein weiteres, nicht schon belegtes Modul zu wählen. Aus den Modulen 12 und 13 ist ein Modul zu wählen.					
3	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja

4	Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
5	Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
6	Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
7	Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
8	Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	keine	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (bis zu 30 Minuten)	ja
13	Nachbardisziplinen	10	keine	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

(b) Masterstudiengang Klassische Philologie (120 LP) mit Schwerpunkt Gräzistik

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (80 LP)					
1	Griechische Sprache	10	keine	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Griechisch-Deutsch und Deutsch-Griechisch mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt	ja
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	10	keine	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	nein
11	Zentrale Themen der lateinischen Literatur	10	keine	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	keine	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (bis zu 30 Minuten)	ja
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10	keine	keine	nein
15	Masterarbeit	30	Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)					
Aus den Modulen 3, 4, 5 und 13 sind drei Module zu wählen.					
3	Griechische Literatur und Kultur I: Archaische Zeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
4	Griechische Literatur und Kultur II: Klassische Zeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
5	Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja

13	Nachbardisziplinen	10	keine	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

(c) Masterstudiengang Klassische Philologie (120 LP) mit Schwerpunkt Latinistik

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (80 LP)					
2	Lateinische Sprache	10	keine	Klausur (180 Minuten) Übersetzung Latein-Deutsch und Deutsch-Latein mit Zusatzfragen zur sprachlichen Gestalt	ja
9	Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	10	keine	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	nein
10	Zentrale Themen der griechischen Literatur	10	keine	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
12	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	12	keine	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (bis zu 30 Minuten)	ja
14	Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	10	keine	keine	nein
15	Masterarbeit	30	Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)					
Aus den Modulen 6, 7, 8 und 13 sind drei Module zu wählen.					
6	Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
7	Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja
8	Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)	ja

13	Nachbardisziplinen	10	keine	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
16	Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	10	keine	keine	nein
17	Antike Literatur als Grundagentexte der europäischen Kultur	10	keine	keine	nein
18	Antike	10	keine	keine	nein